

Preußische Nominale in Hannover 1866 – 67:

(Von der Niederlage Hannovers bei Langensalza 1866 bis zum Norddeutschen Bund)

Umrechnung:

Thaler = 30 Groschen = **360 Pfennige**

Groschen = 12 Pfennige

(Anm: In Berlin aus diesem Grund „6er“ für ½ Groschen)



Beide Abbildungen 300 %

MARKE:

3 Pfennige = 1/120 Th. = ¼ Groschen

Im Verkehr: vor 1866 bis 31.12.1867

Katalog: Mi.-Nr. 19

Portostufe: Wertbrief bis 50 Thaler
zusätzlich zur Briefftaxe



MÜNZE:

3 Pfennige/ 1/120 Thaler = ¼ Groschen

Im Umlauf: vor 1866 bis 1873

Katalog: Jaeger-Nr. 52

Prägejahr 1861 A (Berlin)

Maße: 24 mm; 4,20 g



Alle drei Abbildungen 100%

Preußische Nominale in Hannover 1866 – 67:

(Von der Niederlage Hannovers bei Langensalza 1866 bis zum Norddeutschen Bund)

Umrechnung:

Thaler = 30 Groschen = **360 Pfennige**

Groschen = 12 Pfennige

(Rückkehr zum Duo-Dezimal-System)



Beide Abbildungen 300 %

MARKE:

4 Pfennige = 1/90 Th. = 1/3 Groschen.

Im Verkehr: vor 1866 bis 31.12.1867

Katalog: Mi.-Nr. 14

Portostufe: Postkarte oder
Drucksache je Loth

MÜNZE:

4 Pfennige / 1/90 Thaler = 1/3 Groschen

Im Umlauf: vor 1866 bis 1873

Katalog: Jaeger-Nr. 53

Prägejahr 1861 A (Berlin)

Maße: 26 mm; 5,60 g



Alle drei Abbildungen 100 %

Preußische Nominale in Hannover 1866 – 67:

(Von der Niederlage Hannovers bei Langensalza 1866 bis zum Norddeutschen Bund)

Umrechnung:

Thaler = 30 Groschen = **360 Pfennige**

Groschen = 12 Pfennige

(Anm: In Berlin aus diesem Grund: „6er“ für $\frac{1}{2}$ Groschen)



Beide Abbildungen 300 %

MARKE:

6 Pfennige = $\frac{1}{60}$ Th. = $\frac{1}{2}$ Groschen.

Im Verkehr: vor 1866 bis 31.12.1867

Katalog: Mi.-Nr. 15

Portostufe: z.B. Bestellgeld

MÜNZE:

$\frac{1}{2}$ **Silbergroschen**/ $\frac{1}{60}$ **Thaler** = 6 Pf

Im Umlauf: vor 1866 bis 1873

Katalog: Jaeg-Nr.88

Prägejahr 1860 A (Berlin)

Maße: 15 mm; 1,00 g



Alle drei Abbildungen 100 %

Preußische Nominale in Hannover 1866 - 67:

(Von der Niederlage Hannovers bei Langensalza 1866 bis zum Norddeutschen Bund)



Seit 16.12.1866: 30 preußische-Silber-Groschen-Marke in Hannover. Während alle anderen preußischen Marken am 1.1.1868 ihre Gültigkeit verloren, galten die beiden hohen Werte von 10 und 30 Groschen noch bis zum 28.2.1869!

Sog. preußischer „*Sieges-Thaler*“ über Hannover 1866 (Gekrönter Königskopf). Obwohl seit 1874 die 2-Mark - und 5-Mark Münze den Vereinstaler verdrängen sollte, galt dieser noch bis zur Prägung der 3-Mark Münze 1909. Noch die Großeltern bezeichneten 3-Mark als „*Een Dooler*“



Beide Abbildungen 300 %

MARKE:

30 Silber-Groschen = 1 Th. = 360 Pf

Im Verkehr: 16.12.1866 bis 28.2.1869!

Katalog: Mi.-Nr.21

Portostufe: Eilzustellung bis 12 Meilen

MÜNZE:

Vereinstaler = 30 Groschen = 360 Pf

Im Umlauf: 1866 bis 1874 (bzw. 1909)

Katalog: Jaeg.-Nr.87; **Prägejahr:** 1866

Maße: 33 mm; 17,50 g



Alle drei Abbildungen 100%

